Tierwohl und Entwicklungen in Südtirol/Italien

Annemarie Kaser und Angelika Oberkofler

Afema Hofberatertagung am 06.10.2022

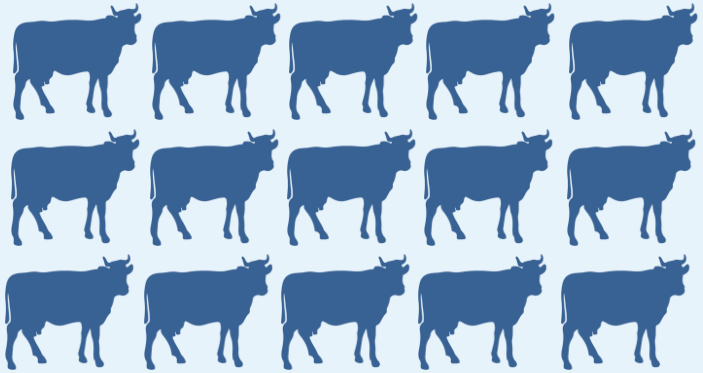
Sennereiverband Südtirol
Federazione Latterie Alto Adige

Service rund um die Milch · Al servizio del settore latte

Unsere Struktur - Südtirol

Sennereiverband Südtirol
Federazione Latterie Alto Adige
Service rund um die Milch · Al servizio del settore latte

4.400 kleinstrukturierte Betriebe mit Ø 15 Kühen



70% der Betriebe werden im Nebenerwerb geführt

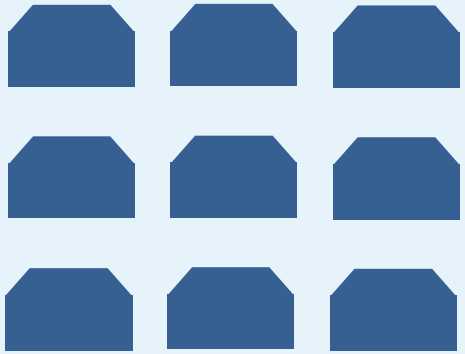
Fast die Hälfte der landw. Flächen weist eine Hangneigung von über 30% auf

Unsere Struktur - Südtirol

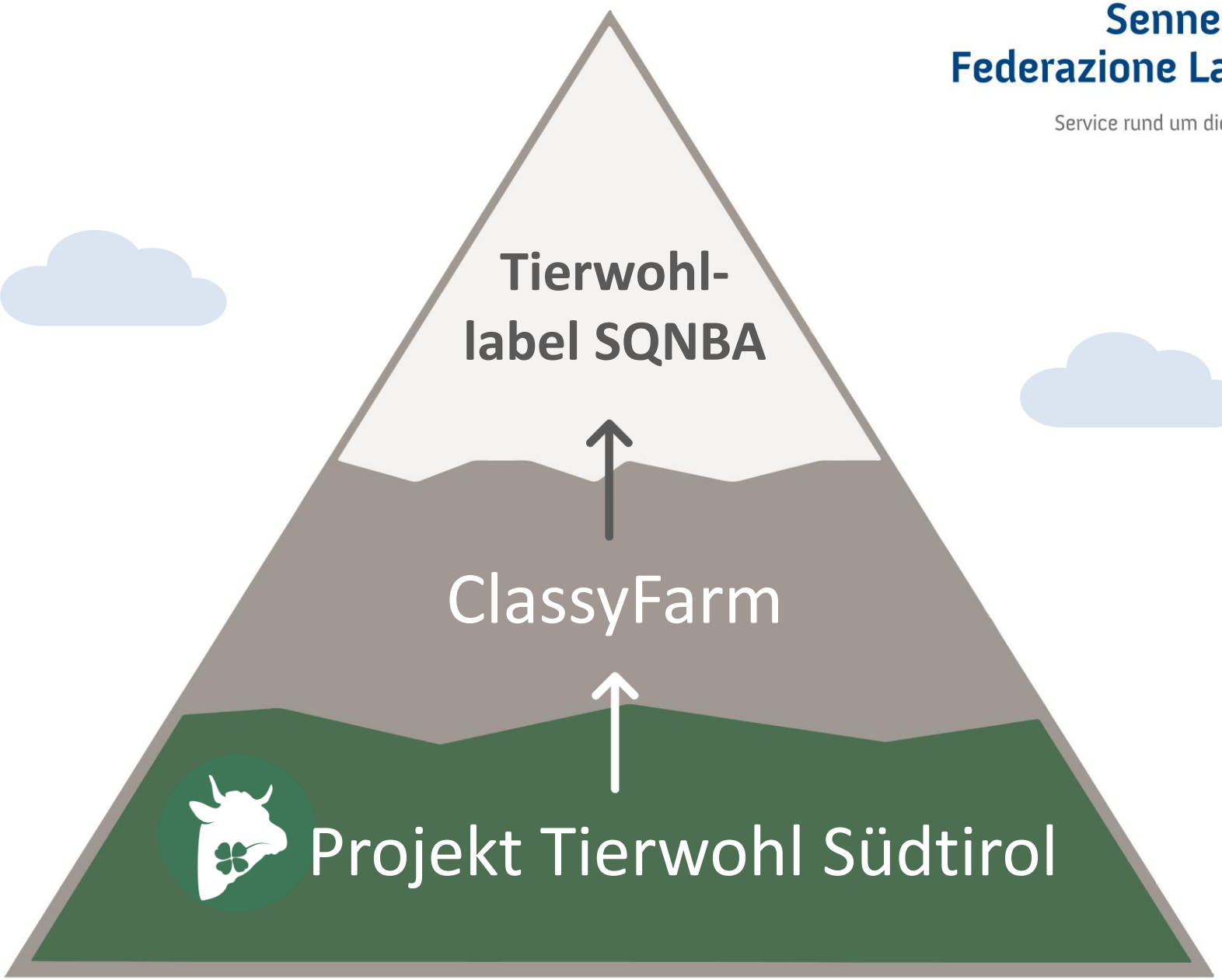
Sennereiverband Südtirol
Federazione Latterie Alto Adige
Service rund um die Milch · Al servizio del settore latte

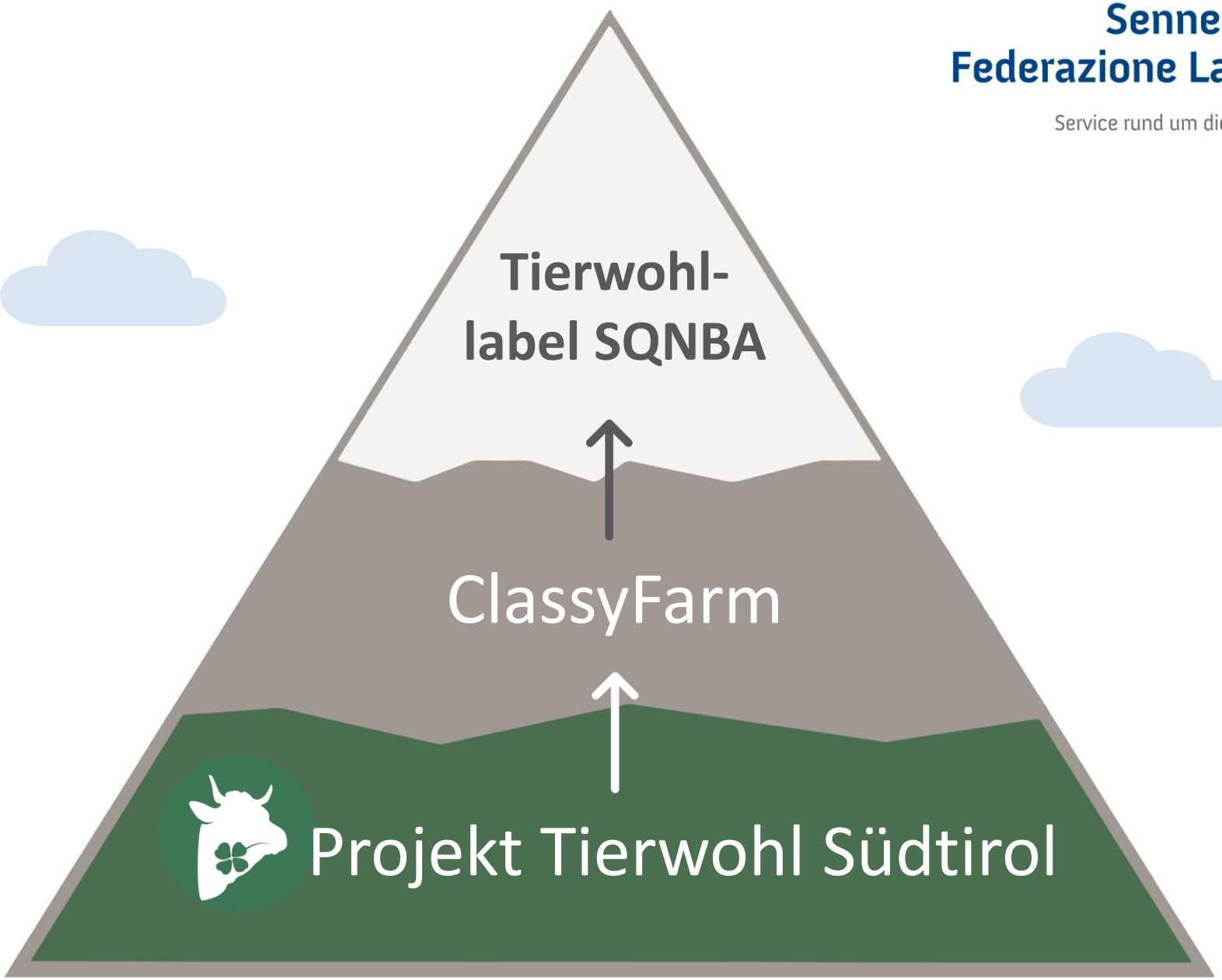
404 Mio Kg Milch/Jahr
(2021)

9
Molkereien



sind zu 100% genossenschaftlich organisiert


Tierwohl-
label SQNBA
ClassyFarm
Projekt Tierwohl Südtirol

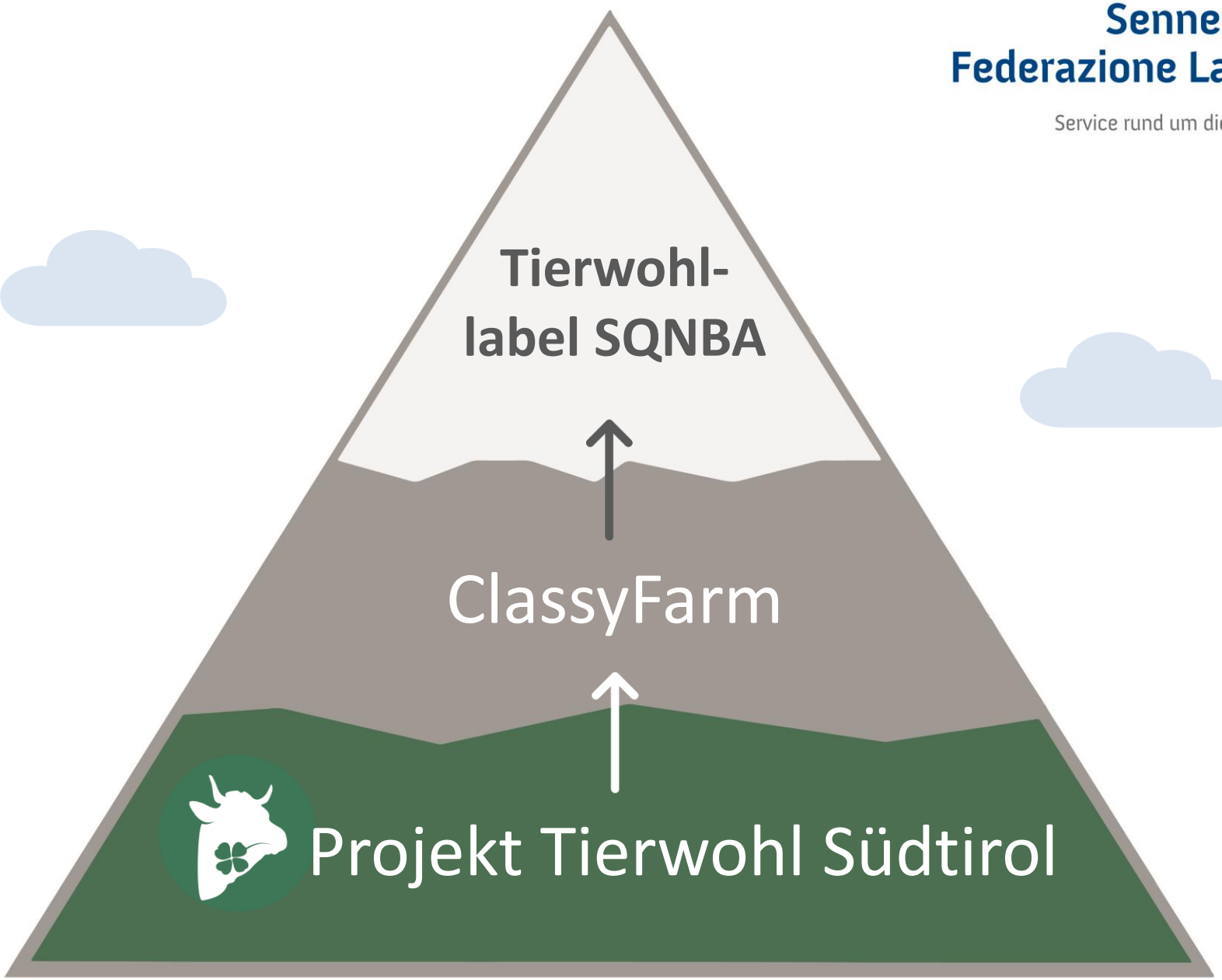

Tierwohl-
label SQNBA
ClassyFarm
Projekt Tierwohl Südtirol

SQNBA

private
Tierwohllabel

Label
SQNBA

(zukünftig) einzig zugelassenes
Tierwohllabel


Tierwohl-
label SQNBA
ClassyFarm
Projekt Tierwohl Südtirol

Was ist ClassyFarm?

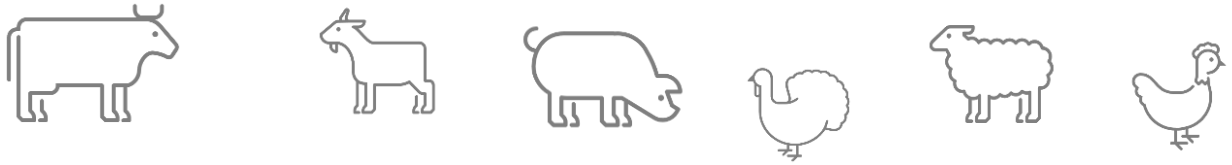
ClassyFarm ist ein vom italienischen Gesundheitsministerium gewünschtes und finanziertes Projekt, welches vom *Istituto Zooprofilattico Sperimentale della Lombardia e dell'Emilia-Romagna* ausgearbeitet wurde

Das System ist eine Datenbank zu verschiedenen tierbezogenen Daten, wie z.B. Tierwohl, Antibiotikaeinsatz, Krankheitsüberwachung in den Schlachthäusern und Biosicherheit

CLASSYFARM

ClassyFarm bei Nutztierarten

Viele Nutztierarten sind im System einbezogen: Mastschweine, Muttersauen, Legehennen, Masthühner, Truthühner, Mastrinder, Milchvieh, Mutterkuh, Büffelmilch, Milchkalbfleisch, Milchziegen, Milchschafe



Für Milchviehbetriebe gibt es 2 unterschiedliche Checklisten:

- 1 Checkliste für die Anbindehaltung
- 1 Checkliste für die Laufstallhaltung

Wer darf ClassyFarm durchführen?

Laut aktueller Regelung darf die Checkliste **nur von Veterinären** ausgefüllt werden

Zeitraum

In einigen Regionen Italiens wird ClassyFarm bereits durchgeführt. Das Dekret zum SQNBA wird voraussichtlich 2023 rechtskräftig.

Vorteile für den Landwirt/Milchhof

- EU-Prämien
- Tierwohllabel SQNBA (Sistema di qualità nazionale per il benessere animale) **als einzig zugelassenes Tierwohllabel in Italien**

Audit und Bewertungssystem

Der Betrieb wird bei ClassyFarm in die jeweilige **Risikostufe** eingeteilt. Wobei die Farbe rot das höchste Risiko darstellt, gelb das mittlere und grün das niedrigste

Wer an ClassyFarm NICHT teilnimmt, wird direkt als rot eingestuft (höheres Risiko) und wird somit öfters von der amtlichen Kontrolle betroffen sein

Die Gewichtung der einzelnen Fragen in ClassyFarm ist unbekannt

Kapitel und Themen in ClassyFarm

Sennereiverband Südtirol
Federazione Latterie Alto Adige
Service rund um die Milch · Al servizio del settore latte

1. Biosicherheit
2. Betriebsmanagement und Personal
3. Betriebsstruktur
4. Tierwohlindikatoren
5. Große Gefahren

VIELE FRAGEN VON CLASSYFARM BERUHEN AUF BEREITS GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN!

1 Beispielfragen Biosicherheit

1 Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen

Sind Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen vorhanden? (Fliegen, Nager, Parasiten)

- [x] Völliges Fehlen von Bekämpfungsmaßnahmen
- [ ] Bekämpfungsmaßnahmen werden durchgeführt, sind aber nicht dokumentiert
- [ ] Festgelegte Prozeduren und in einem Handbuch beschrieben

5 Desinfektion von Fahrzeugen Betriebseingang

- [x] Völliges Fehlen von Desinfektionsmaßnahmen
- [ ] Desinfektionsmaßnahmen sichtbar, kommen nur im Bedarfsfall zur Anwendung
- [ ] Fixe Desinfektionsmaßnahmen die routinemäßig zum Einsatz kommen

9 Zukauf und Bewegung von Tieren

Zukauf und Bewegung von Tieren außerhalb des Betriebes

- [ ] Regelmäßiger Ankauf und Bewegung von Tieren (Messen, Ausstellungen, Märkte, Alpung)
- [x] Ankauf nur im Bedarfsfall (letzte 2 Jahre) und keine Tierbewegung
- [ ] Kein Ankauf und keine Tierbewegung seit über 2 Jahren

14 Vorbeugende Kontrolle von Endo-/Ektoparasiten

(z.B. Entwurmung)

- [x] Keine Kenntnisse oder keine Pläne
- [ ] Partielle Kenntnisse und/oder nicht definierte Vorbeugungspläne
- [ ] Gute Kenntnisse und programmierte antiparasitäre Behandlungen

② Beispielfragen Betriebs-management und Personal

17 Kenntnisse im Umgang mit den Tieren

Die Personen haben die notwendigen Kenntnisse im Umgang mit den Tieren

- [ ] Keine Ausbildung im Bereich Tierwohl und Berufserfahrung von weniger als 10 Jahren
- [ ] Berufserfahrung von mind. 10 Jahren aber keine Ausbildung im Bereich Tierwohl (oder umgekehrt)
- [x] Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren und Ausbildung (Studientitel wie Uni, landw. Oberschule, Fachschule oder Besuch eines Kurses in den letzten 3 Jahren zu mind. 8h)

35 Sauberkeit des Liegebereichs bei Jungtieren

Beurteilung der Sauberkeit des Liegebereichs bei Jungtieren

- [ ] Verschmutzte Liegeflächen und/oder schädlich für die Tiere
- [x] Liegeflächen überwiegend sauber und in fast allen Gruppen der Herde ausreichend gepflegt
- [ ] Alle Liegeflächen sind sauber und trocken und optimal verwaltet, regelmäßiger Wechsel des Einstreumaterials ersichtlich
- [ ] Trifft nicht zu: keine Jungtiere am Betrieb

26 Überwachung der Kraftfuttergabe in der Ration

- [ ] Falls Rationen ohne Silomais: Kraftfutterrationen über 60% der Trockenmasse Falls Rationen mit Silomais: Kraftfutterrationen über 50% der Trockenmasse
- [x] Falls Rationen ohne Silomais: Kraftfutterrationen unter 60% der Trockenmasse Falls Rationen mit Silomais: Kraftfutterrationen unter 50% der Trockenmasse
- [ ] Trifft nicht zu (falls keine Kraftfuttergabe)

41B Melkvorgang und Euterhygiene

- [x] Fehlende Euterreinigung, fehlerhafte Handhabung der Melkvorrichtungen, fehlende Berücksichtigung des Intervalls zwischen Stimulation und Ansetzen des Melkgeschirrs
- [ ] Ausreichende Reinigung des Euters, korrekter Gebrauch der Melkvorrichtung, Berücksichtigung des Intervalls zwischen Stimulation und Ansetzen des Melkgeschirrs
- [ ] Ausreichende Reinigung des Euters, korrekter Gebrauch der Melkvorrichtung; pre/post dipping mit Sprays oder Euterbecher (müssen sauber sein), Berücksichtigung des Intervalls zwischen Stimulation und Ansetzen des Melkgeschirrs. Ankreuzen falls Betrieb mit Melkroboter

3 Beispielfragen Betriebsstruktur

45 Gefährliche/schädliche Einrichtung und Räumlichkeiten

- [x] Anwesenheit von schädlicher/gefährlicher Einrichtung/Räumlichkeiten im Betrieb wie z.B. ungeeignete Liegeflächen, Eingänge, Abgrenzungen, falsch eingestellter Kuhtrainer, welche dem Tier Schäden verursachen können
- [ ] Geeignete Räumlichkeiten und Einrichtung im Betrieb

48.3B Liegebereich im Laufstall - Jungrinder

- [x] Weniger als 3,5 m²/Tier oder Anzahl an Liegeboxen entspricht weniger als 90% der Anzahl an Tieren oder Falsche Maße. Ein oder mehrere Tiere sind angebunden und verfügen nicht über einen geeigneten Platz
- [ ] 3,5-4 m²/Tier oder Anzahl an Liegeboxen gleich der Anzahl an Kühen und kein Tier befindet sich an einem ungeeigneten Platz
- [ ] Mehr als 4 m²/Tier oder Anzahl an Liegeboxen überschreitet mehr als 10% der Anzahl an Kühen oder Liegeboxen gleich Anzahl an Kühen und Weidegang an mind. 4-5 Monaten pro Jahr
- [ ] Trifft nicht zu (falls keine Jungrinder)

55B Dimensionierung/Funktion Tränkevorrichtungen (alle Tiere)

Dimensionierung und Funktion der Tränkevorrichtungen (alle Tiere) - Laufstall

- [ ] Anzahl und Dimensionen kleiner als die vorgegebenen Mindestwerte
- [x] Anzahl und Dimensionen entsprechen den vorgegebenen Mindestwerten
- [ ] Anzahl und Dimensionen größer als die vorgegebenen Mindestwerte. Die Tränken sind angemessen positioniert.

63 Wartung der Melkanlage

- [ ] Unzureichende Kenntnisse der Basisparameter und Fehlen von Wartungsarbeiten durch spezialisierte Techniker
- [ ] Periodische Überprüfungen werden durchgeführt, keine Dokumentation zu regelmäßigen Wartungsarbeiten vorhanden, bei Fehlfunktion Überprüfung durch einen spezialisierten Techniker
- [x] Dokumentation von regelmäßiger Wartung vorhanden und regelmäßiger Austausch von Zitzengummis. Handmelken.

4 Beispielfragen Tierwohlindikatoren

68 Bewertung der Körperkondition

Bewertung der rasseindividuellen Körperkondition zur Beurteilung der Fütterungssituation

- [x] Mehr als 10% der bewerteten Tiere liegen über den BCS Limits (mager oder fett)
- [ ] Zwischen 5 und 10% der bewerteten Tiere liegen über den BCS Limits (mager oder fett)
- [ ] Weniger als 5% der bewerteten Tiere liegen über den BCS Limits (mager oder fett)

71B Lahmheiten im Laufstall

- [x] Mehr als 8% der Tiere sind lahm
- [ ] 4-8% der Tiere sind lahm
- [ ] Weniger als 4% der Tiere sind lahm

73 Bewertung der Gesundheit des Euters

- [x] Geometrischer Mittelwert > 400.000 Zellen/ml
- [ ] Geometrischer Mittelwert zwischen 300.000 – 400.000 Zellen/ml
- [ ] Geometrischer Mittelwert < 300.000 Zellen/ml

74 Anzahl Tiere mit Mastitisbehandlungen

Anteil an Tieren mit mind. einer Mastitisbehandlung pro Laktation in den letzten 12 Monaten

- [x] Mehr als 80% der Tiere im Stall werden einmal pro Laktation behandelt
- [ ] Zwischen 40-80% der Tiere im Stall werden einmal pro Laktation behandelt
- [ ] Weniger als 40% der Tiere werden einmal pro Laktation behandelt

76 Sterblichkeit: Kühe Laktation und Trockensteher

Sterblichkeit bei Kühen in Laktation und Trockensteher in den letzten 12 Monaten (Notschlachtung, Euthanasie)

- [x] Mehr als 5% des Tierbestandes
- [ ] Zwischen 2-5% des Tierbestandes
- [ ] Weniger als 2% des Tierbestandes

5 Beispielfragen große Gefahren und Alarmsysteme

81 Herkunft des Trinkwassers

- [x] Nur eine Herkunft des Wassers
- [ ] Nur eine Herkunft des Wassers aber zusätzlicher Wassertank für den Notfall (garantierte Wasserzufuhr für einige Stunden)
- [ ] Mehrere Herkünfte des Wassers gegeben

83 Künstliche Beleuchtung für Untersuchung/Inspektion

- [ ] Keine künstliche Beleuchtung für Untersuchungen
- [x] Künstliche Beleuchtung für Untersuchungen ausreichend und funktionstüchtig

84 Warnsystem Ausfall Belüftungssystem

Warnsystem im Falle eines Ausfalles des Belüftungssystems

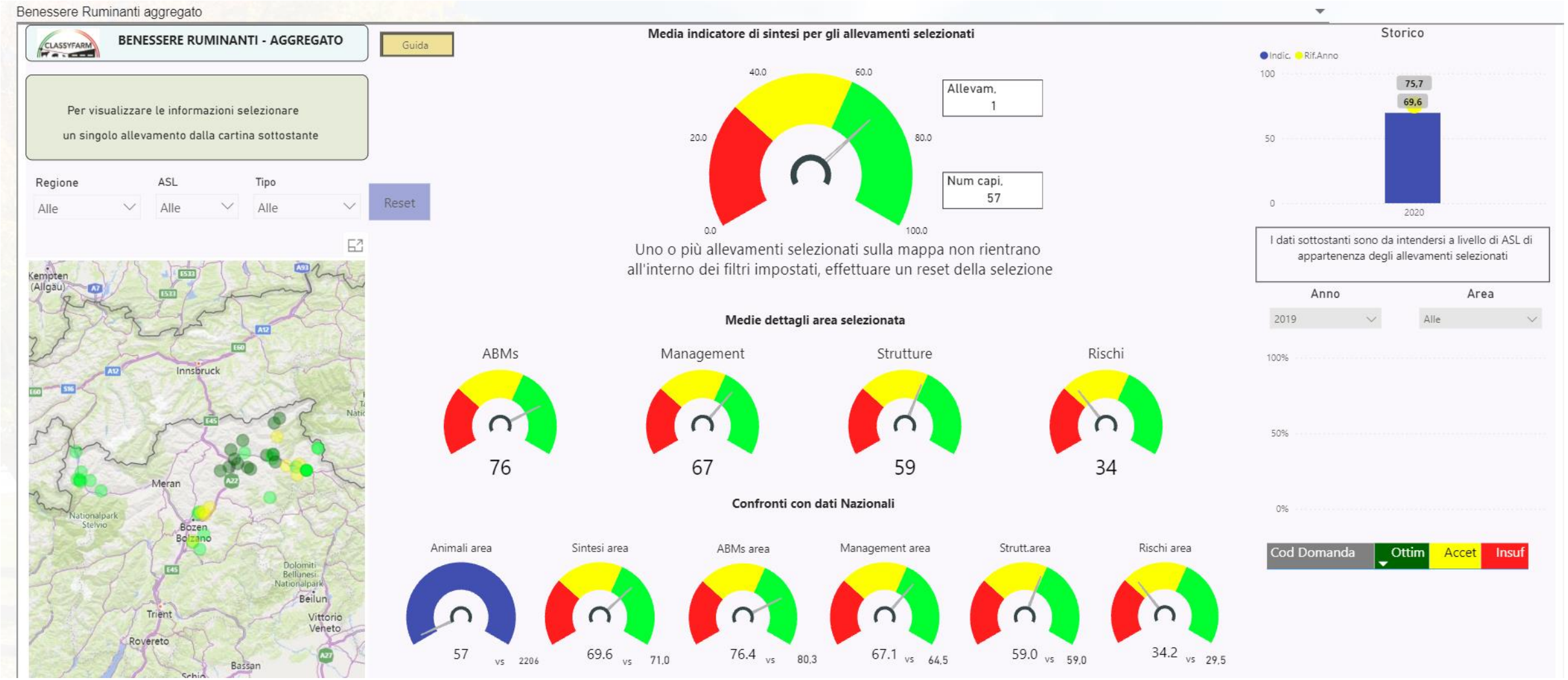
- [x] Kein Alarm- oder Ersatzsystem des Belüftungssystems oder/und keine regelmäßigen Kontrollen des Alarmsystems
- [ ] Alarmsystem im Falle eines Ausfalles des Belüftungssystems gegeben und regelmäßig kontrolliert/Ersatzsystem. Der Betrieb benötigt kein Belüftungssystem (z.B. ganzjährige Weidehaltung, klimatische Bedingungen)

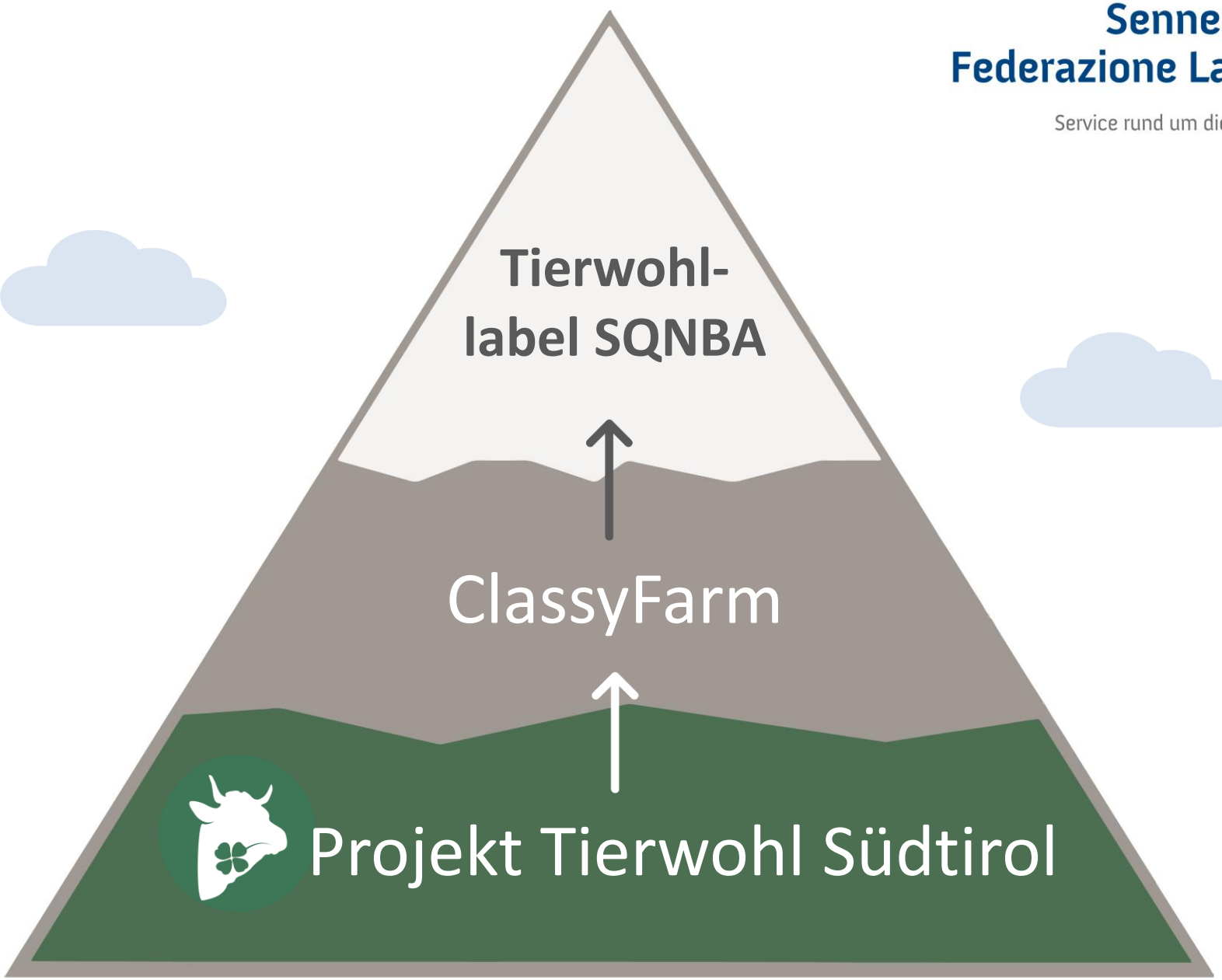
86 Inspektion automatische und mechanische Geräte

Inspektion von automatischen und mechanischen Geräten durch LandwirtIn (z.B. Melkmaschine, Fütterungsroboter, Brandschutzmelder, usw.)

- [x] Keine regelmäßigen Inspektionen oder fehlen von rechtzeitigen Maßnahmen
- [ ] Mindestens 1 Inspektion am Tag
- [ ] Vorhandensein von schriftlichen Verfahren oder Handbüchern, die eine tägliche Inspektion erweisen

Ergebnisse


Benessere Ruminanti aggregato
BENESSERE RUMINANTI - AGGREGATO
Guida
Per visualizzare le informazioni selezionare
un singolo allevamento dalla cartina sottostante
Regione
ASL
Tipo
Alle
Alle
Alle
Reset
Kempten (Allgäu)
Innsbruck
Meran
Bozen
Bolzano
Trient
Rovereto
Bassan
Belluno
Vittorio Veneto
Media indicatore di sintesi per gli allevamenti selezionati
0.0
20.0
40.0
60.0
80.0
100.0
Allevam.
1
Num capi.
57
Uno o più allevamenti selezionati sulla mappa non rientrano
all'interno dei filtri impostati, effettuare un reset della selezione
Medie dettagli area selezionata
ABMs
76
Management
67
Strutture
59
Rischi
34
Confronti con dati Nazionali
Animali area
57 vs 2206
Sintesi area
69.6 vs 71.0
ABMs area
76.4 vs 80.3
Management area
67.1 vs 64.5
Strutt.area
59.0 vs 59.0
Rischi area
34.2 vs 29.5
Storico
Indic.
Rif.Anno
100
50
0
75,7
69,6
2020
I dati sottostanti sono da intendersi a livello di ASL di
appartenenza degli allevamenti selezionati
Anno
Area
2019
Alle
100%
50%
0%
Cod Domanda
Ottim
Accet
Insuf


Tierwohl-
label SQNBA
ClassyFarm
Projekt Tierwohl Südtirol

Projektziele Tierwohl Südtirol

Tierwohl Südtirol
Benessere animale Alto Adige

Vorbereitung der Milchviehbetriebe auf ClassyFarm

Sensibilisierung der Landwirte für das Thema Tierwohl

Dem Landwirt die Möglichkeit bieten im Betrieb **gezielte Anpassungen** vorzunehmen

Projektablauf

Tierwohl Südtirol
Benessere animale Alto Adige

- Besuch aller Milchviehbetriebe in Südtirol: Ausfüllen des Fragebogens gemeinsam mit dem Landwirt
- Praxisfeedbacks und Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten
- Der Landwirt erhält ein Protokoll mit den Antworten und Verbesserungsvorschlägen

Online-Schulung

Tierwohl Südtirol
Benessere animale Alto Adige

- ✓ Auf der Lernplattform des SBB
- ✓ Interaktiver Inhalt

Tierwohl Südtirol
Benessere animale Alto Adige

Herausforderungen

→ Kostenexplosion

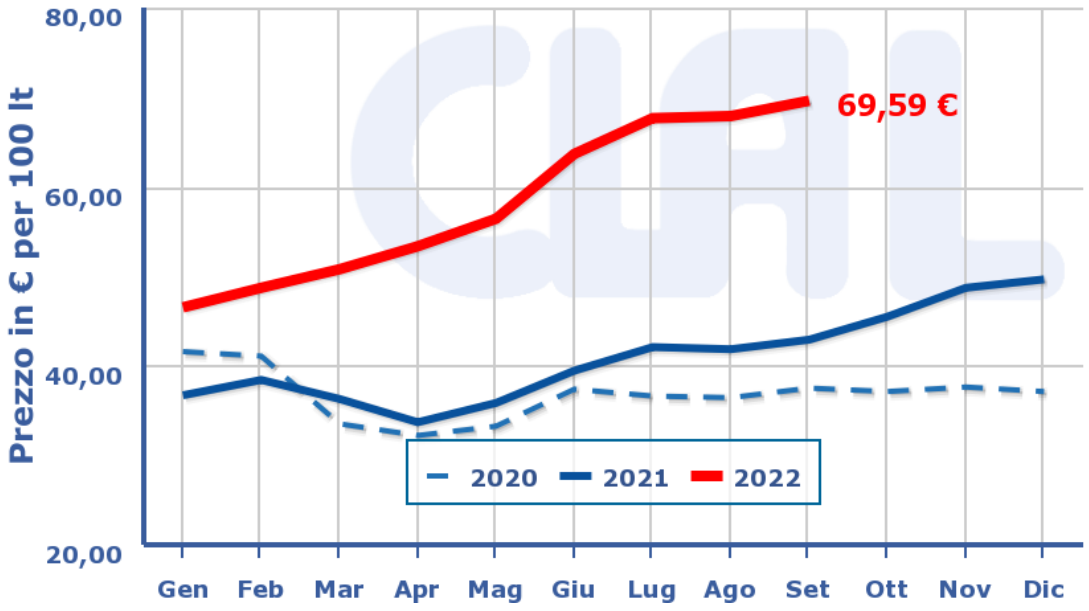
Strom	Gas	Futtermittel
+170%	+550%	+50%

→ Anzahl Milchlieferanten und Milchmenge rückläufig
→ bürokratische Auflagen
→ Förderungen in Zukunft vermehrt abhängig von Eco-schemes
→ Fachkräftemangel
→ gesellschaftliche Diskussion

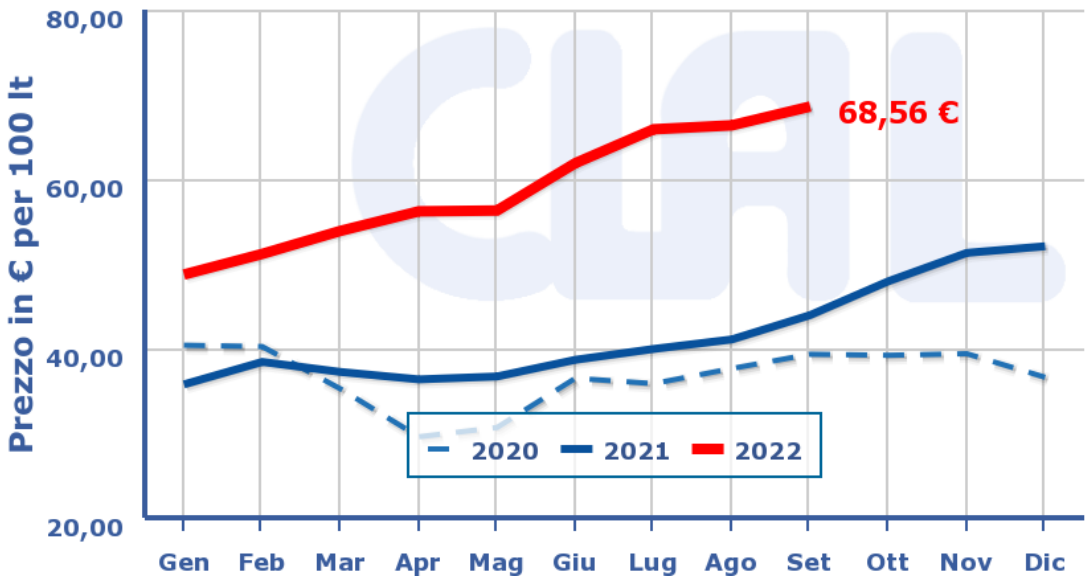
Umfeld

Sennereiverband Südtirol
Federazione Latterie Alto Adige
Service rund um die Milch · Al servizio del settore latte

Italia, Verona - Prezzo del Latte crudo spot nazionale
(sfuso in cisterna, franco arrivo in Latteria Nord Italia)
Fonte: CCIAA Verona

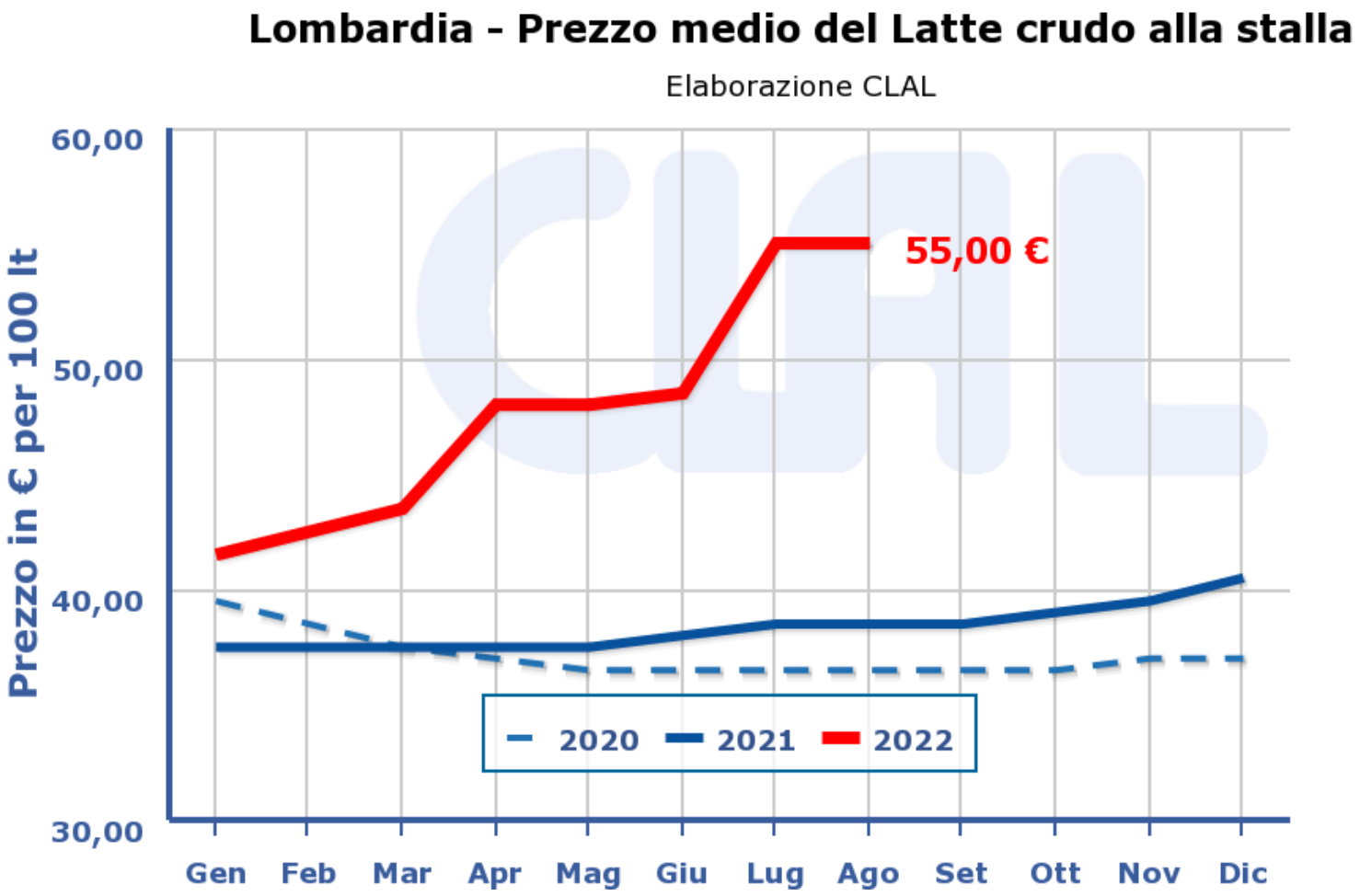


Italia, Verona - Prezzo del Latte intero pastorizzato spot estero provenienza GERMANIA - AUSTRIA
(3.6% p.v. m.g. sfuso in cisterna, franco arrivo in Latteria Nord Italia)
Fonte: CCIAA Verona



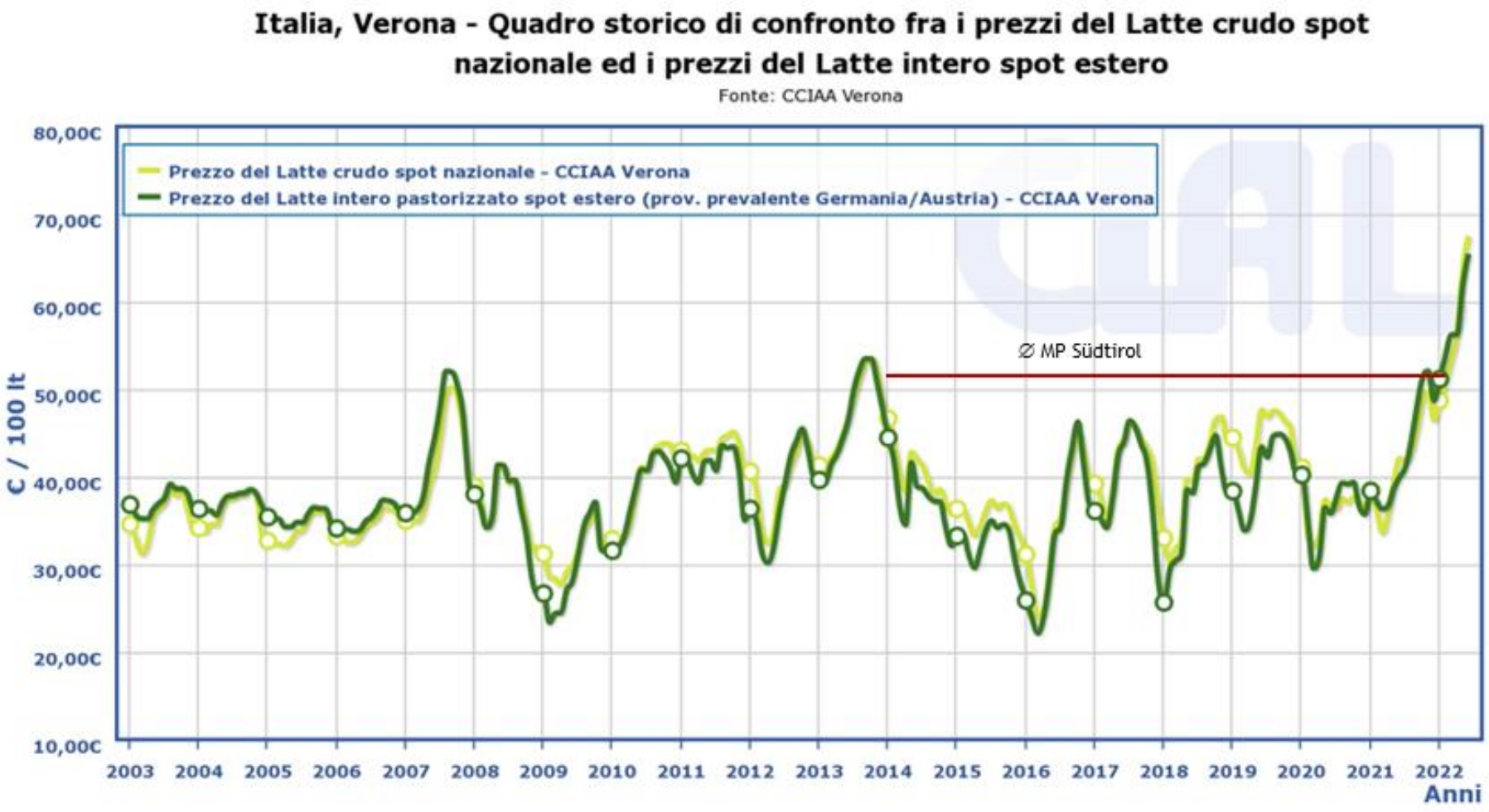
Milchpreis Lombardei

Sennereiverband Südtirol
Federazione Latterie Alto Adige
Service rund um die Milch · Al servizio del settore latte



Milchpreis Italien VS Spotmilchpreis

Sennereiverband Südtirol
Federazione Latterie Alto Adige
Service rund um die Milch · Al servizio del settore latte



Klimaschutz

Sennereiverband Südtirol
Federazione Latterie Alto Adige
Service rund um die Milch · Al servizio del settore latte

→ KLIMAPLAN SÜDTIROL 2040

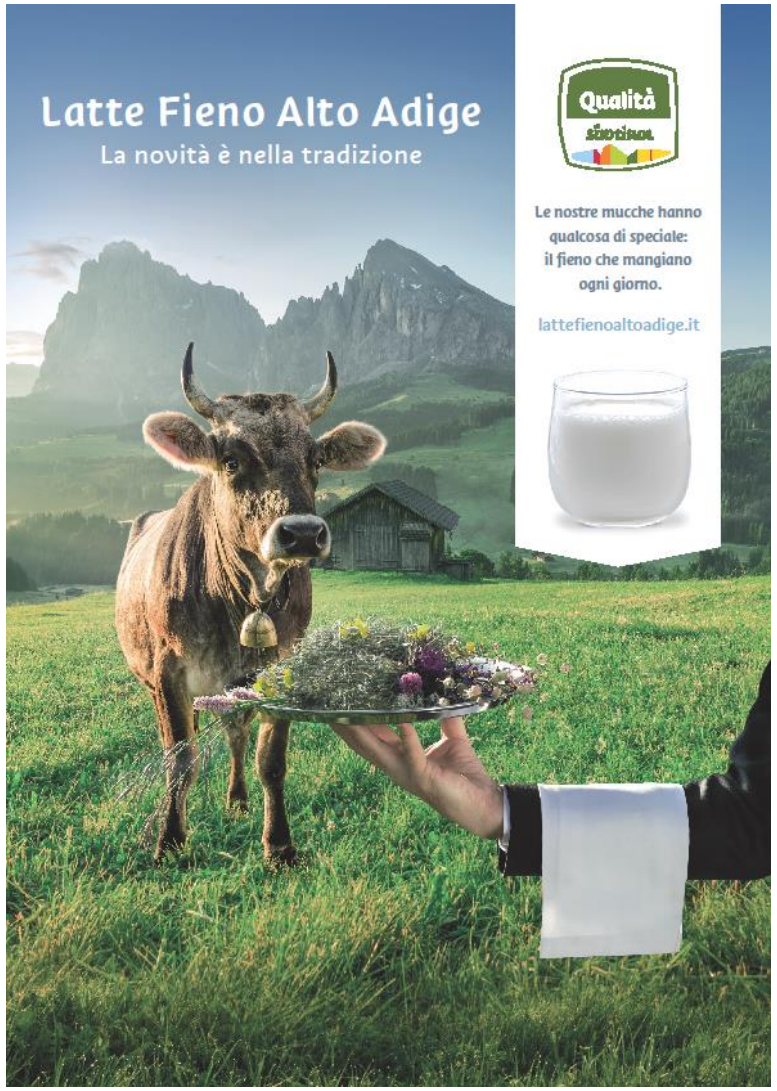
EVERYDAY FOR FUTURE

Reduktion der GVE/ha um **30%** bei konstanter Nettowertschöpfung

Markt

Sennereiverband Südtirol
Federazione Latterie Alto Adige

Service rund um die Milch · Al servizio del settore latte

Milchfestival

Heumilch